

aus "Vier Chorlieder zur Weihnachtszeit"

Gott schickt herab vom hohen Thron

(Nach einem alten Choraltext)

Melodie und Satz:
Herbert Nobis

1. Uns hat um - fan - gen gro - ße Not, ü - ber uns herr - schet
2. Da a - ber kam die rech - te Zeit, von wel - cher Ja - kob
3. Er wählt' ihm ei - ne Jung - frau aus, ver - traut dem Mann von

1. Uns hat um - fan - gen gro - ße Not, ü - ber uns herr - schet
2. Da a - ber kam die rech - te Zeit, von wel - cher Ja - kob
3. Er wählt' ihm ei - ne Jung - frau aus, ver - traut dem Mann von

1.- 3. Gott schickt her - ab vom

4

Sünd und Tod; kein Arzt noch Hel - fer fand sich ein, nur
pro - phe - zeit: Gott schickt her - ab vom ho - hen Thron den
Da - vids Haus. In ihr wir - ket er mit sei - ner Kraft, die

Sünd und Tod; kein Arzt noch Hel - fer fand sich ein, nur
pro - phe - zeit: Gott schickt her - ab vom ho - hen Thron den
Da - vids Haus. In ihr wir - ket er mit sei - ner Kraft, die

ho - hen Thron

den ar - - - - men